Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 50

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Abonnentin 3. d., "Wein ganzes Denken und Kühsen ift oft in Fiber lieben Zeitung ausgedrückt, und es ist sür nich eine wahre Bohlthat, au sehen, wie in der Ferne so gleichdenkende Herbeit, einen das alsgemeine Bohl nicht minder wichtig ist, als einer nach außen sehr und deutenden Berson, deren inneres Leben aber voll brennender Sehnjucht ist nach Besserstaltung der vielsach so trüben gesellschaftlichen und häußlichen Berschtlichen i. in. "Golche Borte sind kein leichtes Zuderbrod, das man leichterdings geschenkt bekommt, sondern es ist dies der Ausdrucken zu der inn der keinen der kannen genen nehr juchen, als dies doer klackticken, leichten Unterhaltungsstosse, es ist dies die Eprache der ernsten, stillen Gesinnungsgenossen, die seit Jahr und Tag als wacker Mitarbeiter im Gesse uns unentwegt verbunden bleiben. Ihre so freundliche Sympathiebezeugung ist uns um so werthvoller, als Sie in Ihrem unscheinbaren, aber weitanigen Birtungskreis genötsigt sind, über die Bertvendung einer jeden Minute sich Rechenschaft abzulegen. Wert Flichttreue und nnermiblichem Eizer Unschenders wirt, der leistet oft das Größte. Lassen Sie en ans Ahrem Verlagen einer nehende geier uns dason Seiteres hören. Wir der verprechen uns davon Gewinn sitz uns und unser is lieden Leiser. Ihre Beilage ift gerne gewünschten Ortes übermittelt worden. mittelt worden.

Fri. E. V. in Z. Die freundliche Zusendung der betr. Schriftstide verdanken wir bestenst. Bei Ihnen heißt es wohl: An der Quelle saß der Knabe? Ihre freundliche Offerte ift gerne acceptirt.

4. Z. E. Die Frage ist dies zu ernst, um in's Lächerliche gezogen zu werden. Das Manuskript liegt zu Ihrer Verfügung.

Ihrer Berfügung.
Frau A. P. in E. Das unbedingte Bertrauen ift gegenschitig die Frucht aufrichtiger Berehrung und warmer Sympathie. Unier Bunsch, das liebe Schriftstäd sosort brieflich zu beantworten, ift an der sich die Keuschr noch häusenden, drängenden Arbeit schmählich gescheitert. So muß er denn — aber mit Herzweh — verschoben werden bis Ansangs des neuen Jahres. Sie haben schwer geitten; und erst noch die Sorge sir Ihre kleinen Lieblinge! Grüßen Sie die Kleinen recht herzlich. Es ist wahr, wir haben Schlimmes gefürchtet, aber doch hat er Anbild Ihrer lieben Schriftzüge, die von so viel Selbsüberwindung Zeuguiß geben, uns Thränen der Mührung und des Mitgesühse erpreßt. Wöchten Sie doch recht bald wieder zu Krästen fommen!
Frau E. v. A. in V. Kür Ihre freundliche Sens

Frau G. v. A. in B. Für Ihre freundliche Sen-bung herzlichen Dant! Soll bestens besorgt werden.

dan gentlichen Dant! Soll bestehns besorgt werden.

Laudfrauchen. Borausgesetzt, daß die Herbeitung paßt, daß der Fenerranm in demselben nicht ties sit, io daß das Fener recht intensit und nachhaltig das Niwean der Herbeitate berührt und die Wäsiche dem Kochen vorgängig nach Vorschrift behandelt wird, so ist dem vorgängig nach Vorschrift behandelt wird, so ist der Erfolg ein tadelloser. Die Wäsiche wird so gründlich gereinigt, daß salt ganz verblichene Riede bei erstmaliger Bechandlung sich wieder lebhoster präsentieren. Desgleichen treten auch von langer Hand kehen gebliebene unreine Stellen an dem Sänmen und Nächsen das erste Mal wieder mehr an's Licht. Bei mehrmaligem Behandeln in der Wasichine werden auch diese Stellen blendend weiß. Wir jud zu persönlichen Erklärung mit Vergnügen bereit, wenn dies nicht im alten Jahre noch geschehen sollte.

"Selbstelebtes" wird uns auf's Lebhasteste interessiren. Wir warten mit Ungeduld darauf. Freundlichen Gruß





Mr. 132.— Mr. 2, Laura &. Without being prodigious, you are giving with pleasure without dealing in triples, even having a real nobility, you are economic. In society you are agreeable and amiable, you have a warm heart and you are full of compassion for others, nevertheless you are somewhat exclusive. You are true and natural, a character to be thoroughly trusted in.

Nr. 1183. — Ar. 3, Laura 3. Treu und zuverstäffig, wo sie sich angeschlossen, einsach aber eigenfinnig, oft wenig liebenswürdig, ohne Biegsamkeit und Weichheit.

Rr. 1134. — Ar. 4, E. S. E. Jung und unfertig, aber doch ichon eine bestimmt markirte Judividualität. Berständige Amerikanerin, die von Allem Etwas hat: Geschäftssimn, Brazis, seiten Billen, ruhiges Urtheil, das sich nicht in Theorien und Ivalianus vertiert, ziemslich viel Egotsmus für sich und die Ihrigen, vorherrichenden Berstand, Ausdauer und Geradheit, Vorliebe sür Jietlickseit und Nettigkeit, kinstlerriche Fähigkeiten, gesichiefte Könde

Nr. 1185. — Ar. 5, E. A. 5. Bon Falscheit, Intrigue und berechnender Alugheit ist hier nicht die Kede, und bennoch treten Sie schwer aus sich heraus (in Gestülksfächen). Sie glauben sich siecht misverstanden und salich beurtheilt und sind zienlich sensibet. Ihre Gesinnung ist von großer Neinheit, Sie sind nicht und unvertigt, aber Sie sehen vor Allem auf das ibeale Woment der Dinge und schähen materielle Genüsse werde.

Ment der Binge und ichähen materielle Genügle wenig. Nr. 1136. — Nr. 6, Nr. E. F. Eine gewisse Gründlichkeit und Gediegenheit; Vorliebe für Aussichre-lichkeit im Erzählen hindert Sie doch nicht, hie und da zu verzessen, das Tüpfelchen auf das "i" zu iegen. Sie haben mehr Gemitht, als Sie zeigen wolken, immerhin brennt Ihnen das herz nicht mit dem Verstanden. Gestige Interessen und rasches Erfassen sien vorhanden.

Ar. 1187. — Ar. 7, A. S. Gin feinfühlender Wann, der sich leicht begeistert, und zwar manchmal in unbegründeter Weise, der gestigt gehaft ist und eigentlich gerne dominiren möchte, es aber nie über den Despotisme doux bringt, weil er ein warmes Empfinden, ein

tisme doux bringt, weil er ein warmes Empfinden, ein gutes, theilnehmendes derz und ein feines, instintitiv richtiges Gefühl hat. Die Phantasie ist lebhaft und fünstlerische Fähigfeiten fehlen nicht.

Ar. 1138. — Ar. 8, 3. Ar. Ein Charafter, auf wen man bauen kann wie auf einen Fels, treu, zuderlässt, energisch — aber Fessen sind hart, unerweichtigt. Und das sind auch Sie oft, und dasei können Sie schaft, heftig und verlegend werden, und dennoch haben Sie ein warmes, selbst ein heißes, der Leidenschaftlichkeit fähiges Gerz. Intelligenz, Vildung, gestige Selbstänssteit, flares Untheil, sogisches Denken, Kähigesti auf anderer Interessen und ben eine auch der Untheil, sogisches Denken, Kähigestin und Stolz. Gesellstänssteit, dare und Erbstänssteit, kans under Vildungsben — aber auch Selbstbewußssein und Stolz. Gesellschaftlich Eind wachtscheinlich Architekt, Zeichner oder derzsel, haben jedensfalls Formensinn. falls Formensinn.

Ar. 1139. — Ar. 9, 3. C. 3. Bon Herzen gut, aber doch hamptjächlich, jo lange es keine perfönlichen Opfer gilt, denn das liebe Ich steht noch ziemtlich im Bordergund. Sie verbinden einen festen, energischen Billen mit Assantiamis, Wit, Schlagertigkeit mit ernste, ost etwas muthfoler Stimmung, Erregdorfeit mit freundschaftlichem, entgegenkommendem, spmpathischem Wesen, und auch sier sehrt Werkändnis für Kunst 20. 116st.

fehlt Verftändnitz für Kunft 2c. nicht.
Nr. 1140. — Nr. 10, A. H. E. Ein umgängslicher Charafter mit einem Zig von Koblesse, Herzensgüte, Freigebigseit, dabei loszgelöst von der Materie und Siungenüssen, wenn auch seineswegs einseitig, nur für geistig Interessen zugänglich. Das Gefühl ist sein und oft instinativ richtig, wo der Vlick in Gefahr steht, seiner Objektivität beraubt zu werden durch die lebhaste Phantasse. Die Vedenkauffassung ist verständig, hetter, eher antimissisch. optimistisch.

optimistisch. Zeider ist es unmöglich, die eingehenden Urtheile im Blatte erschöpfender zu gestalten. Für eingehende Beatbeitung bleibt nur der Weg der Privatanalysen. Dassit wende man sich direkt an mich. Voresse: L. Weyer, Graphol., Ragaz (Schweiz). Preis Fr. 2. 50 und Porto; ganz erschöpfend, in großem Doppelformat Preis Fr. 3. 75 und Vorto. Siehe Briefmappe in "Ueber Land und Weer", Westpost und graphologische Untworten in "Bom Vels zum Weer"— beide Blätter bringen diese Votzen oft, da Unterzeichnet deren Graphol. ist.

L. Alener, Graphol., Ragaz.

Rondo-Monogramm für Stidereizwecke von Emil Franke. 624 Monogramme in 2 verschiedenen Größen nebst 2 Blatt Initialen. Preis Fr. 2.50. Einsache, aber höcht geschnackosse Wonogramme, denen man auf den ersten Blick den berühmten Meister ansieht. Da entbeckt man nichts Klumpes, Schwerfälliges oder gar Abgeschmackes. Sedes Wonogramm ist sür den kenner ein steines Kunstwert, und doch sind alle diese Vorlagen seicht auszusihren, so daß sie zur allgemeinen Einsührung in Arbeitsschulen sowohl, wie zum Krivatgesbrauch bestens empsohlen-werden können.

Das Urtheil einer großen Angahl Aerzte.

Das urineit einer großen Angali Aerze. Da immer noch gewisse Meinungsverschiedenheiten über die wirkliche Ursache und Entstehung von Meunnatismus unter den Mediginern egistirten und um das Urtheil mehrerer bedeutender Verzei über diesen Gegenkand au erhalten, richtete ein Antor mediginischer Werke ein Schreiben an viele hunderte Aerzei mit dem Ersuchen, ihre Ansich über die wirkliche Ursache und Entstehung von Rheumatismus kund zu geben.

Alle eingelaufenen Untworten lauteten babin, bag Mheumatismus durch einen Ueberichus von Sarnfaire im Blute verursacht und dies einer fehlerhaften Funktion der Berbauungsorgane und Nieren zuzuschreiben ist, mit der Setonanngsongen and schemmatismus nur dadurch zu heisen ift, indem diese sehlerhafte Funktion der Berdauungsorgane und Nieren beseitigt und der lleberschuß von Säure allmälig aus dem Blute entsernt wird. Je länger Rheumatismus in dem Organismus cziskier und je länger diese Störungen existiven, desto länger

wird es natürlich dauern, einen normalen Zustand wieder

wite es naturing datern, einen normalen gijtand wieder herbeignischten.
Alls spezielles Wittel wird allgemein Warner's Safe Cure empsohlen, welches in allen Hillen den gerwünschten Ersolg erzielt, indem dies Wedizin spezifische Wirfung auf die Berdauungsorgane und Vieren aussibt und Rheu-

auf die Verdauungsorgame und Nieren ausübt und Rheumatismus und Gicht erfolgreich heilt. [350]
Es ist somit klar ersichtstich, daß Einreibungen und sonktige äußerliche Wittel nie Rheumatismus heilen können, wie vielfach und irrthümlich die Weinung vorhanden. Warner's Sake Care ist zu erhalten a Fr. 5.— bie große Flashe von: Sechiapothete in Sc. Kallen; Apoth. Lobed in Herisan; Apoth. Dr. Schröder in Franensek; Apoth. D. Ziegler in Lichtensteig; Apoth. Dr. Neinhardt in Dawos; Sonnensonthete von E. Frei in Zürchi; Apoth. Menziger in Einstedeln; Apoth. Brund in Luzern; Apoth. Tanner am Bahnhof, Bern; All. Christen, Apoth. Ranzer in Intensional fernen Palmelin in Basel; Einhornsapothete in Thun; Apoth. Schmidt in Freidurg; Apoth. Fault in Sitten. En gros E. Richter in Krenzlüngen.

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Stäffer-Foulard-stoffe a 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werts 65 bis 95 Cts. per Elle (Gelegenskietsaus), versenden birett an Krivate in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portospei in's Haus.
Erstes ichweizerisches Bersandtgeschäft Dettinger & Co.. Rurich.

erften inweigeringes schauseringen, in Bafch und Wollftoffen umgehend franco. [920

■ Spezial-Offerte. ■

Modernfte Frauen: und Herrenfleiderftoffe

Rie das gange Jahr tragbar. Reine Wolke, doppelfbreit, à Kr. 1. 45 und Kr. 1. 95 per Weter. Englisch Tuch, beste Qualität, à 75 Cts. per Weter, liesern zu gangen Kleibern und in einzelnen Wetern stranto.

Cyftes schweizerisches Bersandtgeschäft Dettinger Co., Jürich.

P. S. Wuster obiger, sowie sämmtlicher Insbertanfs-Serien bereitwilligst franko.

Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. Madeira, Sherry, Port-

wein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Für Familien.

Borşüglider after rother **Tirolerwein** à 65 &1s. per Liter franko. **Veltliner** Fr. 2. — **Bordeaux, Malaga** Fr. 2. 25, **Tokayer** Fr. 3. — **Cognac** Fr. 3. 50 per Kajde franto. (Bom Kantonschemiker rein befunden.) Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

751] **Brillante Gesundheitskuren** werden mit Apoth. **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Bide Inf.)

Pragt-Auswaht in Stoffen für Damenkleider und Mantel. Wormann Köhne, Basel.

Theine.

Seidenstoffe

für Brauttoiletten, sowie Seiden-stoffe jeder Art von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Die beste Bezugsquelle sür **Bernerleinwand** (Tische, Bette u. Küchentücker, Sacklücker u. Kissenbezige, gewöhnliche bis hochseine) ist **Walter Gygax**, Fabst., in Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter ausschreiben.

E. Haag, Bern, Versandtgeschäft in Weinen, Spirituosen und Liqueurs (von Aerzten empfohlen).

Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen.

Spezialitäten: Bordeaux-Weine und Cognacs; grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung.

[788]

Zur gefälligen Beachtung!

Die bei Kindern und Kinderfreunden allgemein beliebte und geschätzte Jugendschrift

unter der bewährten tüchtigen Redaktion von Frl. Emma Frei in Rorschach beginnt mit nächstem Hefte den 5. Jahrgang und erscheint von Neujahr 1892 an **selbstständig** und **unabhängig** von irgend welchem Blatte.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 2. — für 12 Monatshefte.

Die bisherigen Abonnenten erhalten auf Weihnachten das erste gelbe Heftchen des neuen Jahrganges unter besonderer Adresse und bitten wir um freundliche Aufnahme und wohlwollende Berücksichtigung der mit Neujahr eintretenden veränderten Verhältnisse.

St. Gallen, im Dezember 1891.

Verlag "Für die Junge Welt"

M. Kälin'sche Buchdruckerei.

Stelle-Gesuch.

Eine brave, 20jährige Tochter aus guter Familie, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in einem Laden. Gefl. Offerten sub Ziffer 941 befördert die Expedition d. Bl. [941

Stelle-Gesuch.

Eine alleinstehende, erfahrene, durch-aus zuverlässige, charakterfeste Person gesetzten Alters, Schaffhauserin, welche schon mehrere Jahre die Stelle als Hausschol memere Jahre die Stelle als Haus-hälterin bekleidet, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder in einer kleinen Familie zur Selbstbesorgung der Haus-geschäfte. Eintritt nach Neujahr. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Chiffre R. S

940 an die Exped. d. Bl. zu senden. [940

933] Eine anständige, junge Tochter aus gutem Hause, die sehr gut kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte ver-steht, sucht eine Stelle zu bessern Leuten kann und die untschaften Ausgesteht, sucht eine Kielle zu bessern Leuten im Waadtland oder im Kanton Neuenburg, wo sie die französische Sprache erlernen könnte. Gefl. Offerten sub Ziffer 909 befördert die Expedition d. Bl.

943] Eine Tochter aus guter Familie, die den Lingère-Beruf erlernt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als Lingère oder Zimmermädchen, wo sie Gelegenheit hätte, viel nähen zu können. Gefl. Offerten an Frl. B. Schenk in Neuenstadt am Bielersee.

Frau Wittwe Petitpierre - Cavin

in Bevaix, Kt. Neuchâtel
wäre geneigt, Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen, sowie Anleitung in den weiblichen Haus- und
Handarbeiten wünschen, in ihren Familienkreis aufzunehmen. Freundliche Behandlung bei mässigem Preis.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer
Leidelen in Bevaix esquie Fran Neef-Cavin

Leideker in Bevaix, sowie Frau Naef-Cavin in Arbon, Kt. Thurgau. [939

Die schönste, billigste und angenehmste Christbaumverzierung

bleibt stetsfort (H3827Z) Christmas' tree

der **Anglo-Swiss Co.** in **Winterthur.** Zu haben in allen besseren Conditoreien, Comestibles und Spezereihandlungen.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich Vorsteher: E. Boos-Jegher Neumünster. 942] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 4. Januar. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 12 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 3961 Z) Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Kochschule. Bis jetzt über 1500 Schülerinnen ausgebildet. Programme in Telephon 1379. — Gegründet 1880.



Empfohlen von Autoritäten der Schulhygiene.

Kinder und Erwachsene können an diesem Pult, das sowohl an viereckigen, runden oder ovalen Tischehen leicht an und abgeschraubt werden kann, bequem schreiben. Kindern leistet es bei Verrichtung ihrer Aufgaben die gleichen Dienste, wie die best konstruirte Schulbank.

Preis: Fr. 12. 50, mit Tintenfass Fr. 14. Allein berechtigter F. Wyss, Sohn, 65 Löwenstr., Zürich. Ausführliche Prospekte gratis.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück. Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —.
Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizirendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —.

Dutzendweise Rabatt.

[617]
Pharmceutisch. Labboratorium A. Sauter in Genf.

= Schönste Festgeschenke. = J. J. Schoch, Succ. de Perrin-Chopard, Bern (Schweiz). - Gegründet 1862.

Orchestrions * Musikwerke * Musikdosen.

Phantasie-Artikel mit Musik (Chalets, Albums, Stühle etc.).
Export nach allen Ländern. Preis-Courant gratis und franco. (M 11561 Z) [944



Die Sehringer'schen

Feueranzünder

(Packete von 100 Stück à 60 Cts.) bewähren sich immer besser und wird es

keiner Person,

der dieses praktische Anfeuerungsmittel zur Verfügung steht, mehr einfallen, mit Petroleum nachzuhelfen.

Mustersendungen 5 Packet à Fr. 3. 50 franko. — Gegen Markeneinsendung à Fr. 3. 40 franko. Wiederverkäufern ent-

Schweiz, Tessin und Graubünden durch

Schütz-Rall in Rorschach.



ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte Schrader'sche Pflaster (Indian-Pflaster) von Jul. Schräder's Nachf., Apotheker Gustav Schoder, Feuerbach bei Stuttgart, das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen und allen derartigen Schäden, weshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nr., Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, per Paquet Fr. 3. 75 zu beziehen durch die Apotheken.

[771]

Hauptdepot: Ap. Hartmann, Steckborn.

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins - direct an Private ohne Zwischenhändler:

von Frcs. 2.15 bis Frcs. 8.65 per Meter portofrei. Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt.

Foulard-Seide

sehr frästig und leicht verdaulich und von wirklich herrlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen durch einen Suppensteisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einsach verlängern. gang fleinen Zujag von Maggis Suppenwurze (Bouillon-Extract). Das Ebenfo zu empfehlen find Maggis beliebte Suppentafelden.

Preiswerth garantirt!

Geschiachtetes Genuger:								
in in	Backhühner Fr. 7. 50							
Kilo!	Brathühner II. I. UU							
E tr	Suppenhühner / Ausser Gänse u.							
lo! 5 Kil sortirt i Ballen.	Indiane (Truthen) Enten wird bei							
-2 " m	Bratenten \ allem Geflügel							
5 Kilo! auch son 1 Bal	Bratgänse Gedärme ausge-							
700 E	Fettganse weidet gewog.							
Blüth	nenhonig in Büchsen . Fr. 7.50 ter Schinken in Ballen . ,, 11. — ter Speck , ,, 9. —							
Bana	ter Schinken in Ballen . " 11. —							
Bana	ter Speck " " 9.—							
60 St. fri	sche Eier in Kiste ,, 5.50							
3 legende Zuchthühner in Korb 8								
4 , bal	ldlegende ,, , , , 8. —							
versendet packung- u. portofrei ab Ihrer Post								

Kristof Kolling, Versandtgeschäft, Zsombolya, Süd-Ungarn. 9381

Spiele:

1. National-Domino.

Ein neues patentirtes Domino mit dreieckigen und dreifarbigen Steinen für 2 bis 5 Spieler. Neue, originelle, vielseitige und interessante Spielart. Dabei viele Tationce-Aufgaben zur Unterhaltung für eine Person. Preis Fr. 3. —, in hochfeiner, solider Aus-führung Fr. 5.50.

2. Eine Reise durch d. Schweiz.

At the resse unren u. Schweiz.
Heiteres Gesellschaftsspiel für Jung und
Alt (bis 6 Personen).
Die Reise beginnt am Bodensee und
berührt die hauptsächlichsten landschaftlichen Schönheiten und grösseren Städte
der Schweiz, allerlei komische und tragische
Erlebnisse. Viele prächtige, farbige Landschafts- und Scenenbilder. Preis Fr. 4. 50.

3. St. Gotthard-Kriegsspiel.

Ein neues Belagerungsspiel mit Spielplan, dem die Formation des Gotthardmassivs zu Grunde liegt. Fesselnd. unterhaltend und belehrend; für 2 bis 5 Theilnehmer. Preis Fr. 4. — Vorräthig bei

Franz Carl Weber, Zürich

Special-Geschäft für Spielwaaren, mittlere Bahnhofstr. 62, z. Gessnerhof. Niederlage von Richters Anker-Steinbau-kasten und Richters neuen Geduldspielen. Man verlange schnellstens ausführlichen und viele Neuheiten enthaltenden Katalog über Spielwaaren. [936

Als passendes Geschenk = für die Kinderwelt versendet franko gegen Nachnahme von Fr. 2. 50 eine hübsch gekleidete Puppe, 25 cm. lg., ein Lottospiel, ein Bilderbuch, ein Kreisel, sämmtliche vier Stücke in einer Schachtel. Ferner: zum Preise von Fr. 5 eine Ringbahn, wobei drei kleine elegante Wagen mit Mechanik im Kreise herumtreiben. (0 F 1053)

Carl Kölla, Spielwaarengeschäft, Stäfa am Zürichsee. 912]

Basler-Leckerli

feinste Qualität, a 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in be-liebigem Quantum, versendet franko ge-gen Nachnahme

Conditorei R. Schiesser, Marktplatz. Basel.

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [73] 733 Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

9241

Woll-und Pferdedecken,

zu Fabrikpreissen à Fr. 9. 80, 18. —
26. — und 38. —

Alleinverkauf von
— Dr. Lahmann's —
Reform-Bamwoll-Unterkleidung:
Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden,
Beinkleider etc. etc.

Bahnhofstrasse 35 H. Brupbacher,

Brupbacher,

Zürich Bahnhofstrasse 35.

St. Gallen.

Frauen-Arbeitskurse.

1) Handnähen und Flicken: Januar — April. [880 2] Maschinennähen: Mai — August. 3) Kleidermachen: September — Dezember.

Unterrichtszeit: Täglich 8—12 und 2—5 Uhr. 4) Musterschnitt, mit obigen Kursen verbunden, 4 Stunden wöchentlich. 5) Musterzeichnen für weibliche Handarbeiten, einen halben Tag per Woche; Januar Dezember

Januar — Dezember.
6) Methodik des Arbeitsunterrichts, 2 Stunden per Woche; Januar bis

Dezember.

7) Pädagogik, ein Vortrag per Woche; Januar—Dezember.
Diese Kurse können alle einzeln, nach freier Auswahl, besucht werden.
In ihrer Gesammtheit bilden sie zugleich den Lehrgang für Arbeitslehrerinnen, nach dessen Absolvirung im Dezember ein Examen abgenommen und ein kantonales Arbeitslehrerinnen-Patent ertheilt wird.

Der Staat gewährt denjenigen, welche das Examen bestehen, im Bedürfnissfalle auf Ansuchen Stipendien.

In Aussicht genommen sind ferner:

Spezialkurse in den feinern weibl. Handarbeiten.

1) Wollenarbeiten: Januar — April.
2) Weiss- und Feinsticken: Mai — August.
3) Buntsticken: September — Dezember.
Unterrichtszeit: 4 halbe Tage per Woche.
Anmeldungen für die Frauen-Arbeitskurse, sowie für die Spezialkurse werden von dem Unterzeichneten bis zum 20. Dezember 1891 entgegengenommen.
St. Gallen, den 30. Oktober 1891. (Ma 3839 Z)

Die Museumsdirektion: E. Wild.



in ihrer sinn eichen künstlerischen Ausführung bildet ein ewiges, pa Andenken; ist somit für Damen, Herren und die Jugend das schönste **Weihnachtsgeschenk.**

Ausführung in ächt Silber, weiss oder oxydirt, zu Fr. 12. 50 (Etuis Fr. 1. 50).
Ausführung in unedelm Metall, versilbert oder oxydirt, zu Fr. 2. 50 pr. Nachnahme.
Im Interesse rechtzeitiger Lieferung ist frühe Bestellung nöthig.

923] (OF 1037)

C. Ed. Dölitsch Graviranstalt Stempelfabrik Zürich.

nöthig!

mehr

Rohre

= Keine Rohre mehr nöthig! ===

Als Festgeschenk geeignet ist F. Knoepfli-Steiger's Patent-Bügelofen

welcher im warmen Zustande transportabel und im Zimmer wie im Freien benützbar ist, man heizt ihn mit geruchlosen, chemisch prä-parirten Karbon-Natron-Kohlen. Dieser ist in allen grösseren Eisen-handlungen erhältlich. Alleinverkäufer für en gros ist

H. Debrunner, Eisenhandlung in Ermatingen.

= Keine Rohre mehr nöthig! =

ist im Stande, sich eine schöne Figur zu verschaffen, wenn sie unsereCorsets tragen. Dieselben sind nicht nur stets der neuesten Costume-Mode ent-0) sprechend gearbeitet, sondern von gut ausprobirtem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswahlsendung franko. Erbitten Mass- und Preisangaben. Illustrirte Kataloge. ₹Wormann Söhne, Basel.

Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung





Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch-Hauptsächlich blut- und knochenbildende Bestandtheile, auch für Erwachsene bei Magenleiden. Aerztlich empfohlen und chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr. G. Wittstein in München und Prof. Dr. A. Rossel in Winterthur. Zu haben in allen Apotheken, Droguerien und bessern Spezereihandlungen.

Geflügel-Mast-Ansialt.

Stopfgänse, Hühner, Kücken, Poularden, 5 Kilo Fr. 8. —, Puter (Indian), Enten, 5 Kilo Fr. 9. — franko gegen Postnach-nahme, frisch geschlachtet. rein geputzt in Prima Qualität. (Mact 1343 W) [932 Tafelhonig, Blechdose à 5 Kilo Fr. 7. 80.

Anton Tohr, Werschez, Ungarn.

Erstes schweizerisches Versandtgeschäft Centralhof — Zürich. — Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen Muster in Kleiderstoffen für Franen und Männer sowie Waarensendungen portofrei in's Haus. Allerneueste Modebilder gratis.

Muster in Kleiderstoffen

wirklichen Total-Ausverkauf

unseres enorm grossen Lagers.

Artikeln an und machen speziell auf die hervorragend billigen Preise aufmerksam.

Derspreis	sweise iun	ren wir einig	e unserer munic	rerre voi	ATTIKE	in an u	na machen sp
Doppeltbreite	Damentu	iche in solid	ester Qualität	à F	per Elle p		Elsässer F
do.	Côtelé-T	'uche "	, ,	7 7	75	1.25	do.
Reinwollene,	doppeltbrei	te Phantais	ie Rayé		85		Extra Prin
do.	do.	do.	Carreaux	, , ,			Separa
do.	do.	Drap-For	ulé	, ,	75	1.25	
do.	do.	Rayé und	Carreaux-Fo	oulé , "	75	1. 25	Buxkin, Vo
do.	do.	Cachemi	rs und Mérino	s , ,	63	1.05	_
do.	do.	Schwarz	e Nouveautés		85	1.45	Kammgarı
Mousseline	alaine, B	all- und Ge	sellschaftssto	ffe , ,	85	1.45	Berner Ha
Jupons und	Moirée-	Stoffe in bes	ster Qualität		45	75	Muster
		rorzüglichster		7 7	40	65	Stoffen verse
			, Seide und Pelu	iche , ,	1.65		Wiede
Rohe u. gel	oleichte B	aumwolltü:	cher $80 - 180 \text{ cm}$	breit, ,	17	28	die ausserge
Zur Ei	nsichtnahm	e der Stoffe d	lurch gefälliges	Verlangen	der Must	er laden	höflichst ein

Elsässer Foulards und Waschstoffe in solidest. Druck a Fr. — 20 — 35 do. Madapolam und Zephir in vorzüglichster Qual. " — 27 — 45 Extra Prima-Qualitäten, hervorragend solid und neu " — 39 — 65

Separat-Abtheilung für Herren- und manufacturen.

Separat-Abtheilung für Herren- und manufacturen.

Buxkin, Velour u. Cheviot, ca. 140 Cm. breit, reine Wolle, nadelfertig a Fr. 1. 20 1. 95
2. 80 4.65
2. 85 4.75
2. **Combinider**

Muster unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleider-

Stoffen versenden umgehend franco.
Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen speziell auch auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.

Erstes schweizerisches Versandtgeschäft

entralhof

Oettinger & Co.

Zürich.

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

Unsere auenwelt

in Stadt und Land. namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen.

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung. der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

C. Fr. Hausmann Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft - Fabrik chemisch-pharm. Präparate -

in St. Gallen. Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen.

1891er Jung-Geflügel.

Hasen ", 6, 50

Eigene Hafermästung. Das Gefügel
entweidet und rein gerupft. Versende
gegen Nachnahme portofrei.

H. Gavrilovic, Exporteur,
927] Süd Ung. Weisskirchen.

Gegen Magenleiden jeder Art, Appetitlosigkeit, Hänor-rhoiden und alle derartigen Leiden gibt es kein besseres Hausmittel als Schrader's ächte weisse Lebensessenz

per Flac. Fr. 1. 25. Apoth. J. Schrader's Nachf., G. Schoder, Feuerbach-Stuttgart. Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-born. In den meisten Apotheken in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [778]

Depilatorium

(Enthaarungspulver) verhindert in-nert 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. Garanfirt ganz un-schädlich. Aerztlich empfohlen. Preis per Flacon Fr. 2.—. [896] C. J. Masson, Apotheker, Langenthal 893]

Weihnachts-Geschenken



von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie äusserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festge-schenken, da solche praktisch, solid u. auf's Eleganteste ausgearbeitet sind.

J. Schneider, vormals C. A. Bauer,

gegründet 1863, Aussersihl-Zürich, Eisgasse. Jllustr. Preis-Courants und Zeugniss-kopien gratis und franko.

= Smyrna- und Perserteppichfabrikation. =

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüsch, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfsartikel. Klöppelei von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. Stickvorlagen, Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst.

Diessenhofen. Babette Kisling.

Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Zürich: Frau Wilhelmi-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamenticr.

Golliez' Blutreinigungsmittel

eisenhaltiger, grüner Nussschalensyrup,

elsemaniger, gruner Aussschalensyrup,
bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 17jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses
energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhafter Ersatz für den Leberthran bei Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen,
Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben
und ist angenehm im Geschmack, von leichter Verdauung und ohne Ekel
oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scropheln oder Rhachitis
leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nussschalensyrup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.—
und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Dépöts in den meisten Apotheken der Schweiz.

Hauptdépöt: Apotheke Golliez, Murten.

Gegen Musten und Heiserkeit.

de J. KLAUS, au Loele (Suisse)

In allen Apotheken zu haben.

(H 5750 J)

Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungen Fröbel'sche Spielgaben Material für Kinderbeschäftigung Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener 749] Waare

Winterthur. Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

Bijouterie contrôlée E. Meister, Zürich

Poststr. 8, neben dem Hotel Baur empfiehlt die modernsten Muster in

Gold-u. Silber-Bijouterie.

ächter Juwelen.

Fabrik Stella -Zürich — Unter-Engstringen.

Zürich — Unter-Engstringen.
Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.
Carte blanche " 2.50 ", "
Halbe Flaschen 50 Cts., pro ½ Fl. mehr.
Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelst Gährung aus Naturwein und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.
Verkaufs-Stelle für St. Gallen:
J. A. Hotz, z. Antlitz.
Im Einzelverkaufe erhöhen sich die

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche. Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in **St. Gallen.** [530

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer' 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]